



Sachbearbeitung	VGV/VI - Verkehrsinfrastruktur		
Datum	23.08.2011		
Geschäftszeichen	VGV/VI-ko/Bi * 72		
Vorberatung	Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt	Sitzung am 27.09.2011	TOP
Beschlussorgan	Gemeinderat	Sitzung am 12.10.2011	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 292/11

Betreff: Neubau Fußgängersteg über die Bahnanlagen
- 2. Fortschreibung der genehmigten Baukosten

Anlagen: Aufstellung der Mehr- und Minderkosten (Anlage 1)
Kostenfortschreibung Bahnhofsteg (Anlage 2)

Antrag:

1. Die 2. Fortschreibung der Baukosten für den Neubau des Fußgängersteiges über die Bahnanlagen (einschließlich Abbruch alter Steg) entsprechend der Kostenfortschreibung von VGV vom 20.08.2011 von derzeit 9.740.000 € um 730.000 € auf 10.470.000 € wird genehmigt.
2. In einem Nachtrag zum Haushalt 2011 werden zusätzliche Auszahlungen in Höhe von 730.000 € bei Projekt 7.54100011 veranschlagt.

i.V. Bernstein

Genehmigt:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des
BM 1, BM 3, C 3, OB, RPA, ZS/F	Gemeinderats:
_____	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	ja
Auswirkungen auf den Stellenplan:	nein

MITTELBEDARF			
INVESTITIONEN / FINANZPLANUNG (Mehrjahresbetrachtung)		ERGEBNISHAUSHALT [einmalig / laufend]	
PRC: 5410-750			
Projekt / Investitionsauftrag: 7.54100011			
Einzahlungen	654.000 €	Ordentliche Erträge	0 €
Auszahlungen	10.470.000 €	Ordentlicher Aufwand	455.030 €
		<i>davon Abschreibungen</i>	209.400 €
		Kalkulatorische Zinsen (netto)	217.253 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	9.816.000 €	Nettoressourcenbedarf	672.283 €
MITTELBEREITSTELLUNG			
<u>1. Finanzhaushalt 2011</u>		2011	
Auszahlungen (Bedarf):	3.215.000 €	innerhalb Fach-/Bereichsbudget bei PRC	€
Verfügbar:	2.485.000 €		
Ggf. Mehrbedarf	730.000 €	fremdes Fach-/Bereichsbudget bei PRC	€
Deckung Mehrbedarf bei PRC 5410-750 im Rahmen des Nachtrags 2011			
PS-Projekt 7	€	Mittelbedarf aus Allg. Finanzmitteln	€
bzw. Investitionsauftrag 7	€		
<u>2. Finanzplanung 2012 ff</u>			
Auszahlungen (Bedarf):	0 €		
i.R. Finanzplanung veranschlagte Auszahlungen	0 €		
Mehrbedarf Auszahlungen über Finanzplanung hinaus	0 €		
Deckung erfolgt i.R. Fortschreibung Finanzplanung			

1. Beschlüsse und Sachstand

1.1 Beschlüsse

- a) Gemeinderat 24.11.2010 – 1. Fortschreibung der genehmigten Baukosten (s.GD 321/10, Niederschrift § 97)
- b) Fachbereichsausschuss am 26.01.2010 – Sachstandsbericht (s. GD036/10, Niederschrift §3)
- c) Gemeinderat am 25.03.2009 – Bauentscheidung (s. GD051/09, Niederschrift §26)

1.2 Aktueller Bauzustand

Am 15.07.2011 fand im Rahmen eines kleinen Bürgerfestes die Eröffnung des Bahnhofsteges statt.

2. Änderungen des Bauablaufes und Kostenentwicklung

Im Nachgang an die 1. Fortschreibung der Baukosten im Fachbereichsausschuss am 28.09.2010 ergaben sich im weiteren Bauverlauf weitere Detailänderungen des Bauentwurfs bzw. zusätzliche Leistungen, die in den Leistungsbeschreibungen nicht enthalten waren und so zu berechtigten Nachträgen seitens der Auftragnehmer führten. Bedingt durch die erhöhten Baukosten ergeben sich auch direkte Auswirkungen auf die Höhe der Planungskosten. Kostenveränderungen im Vergleich mit der fortgeschriebenen Kostenberechnung vom 31.08.2010 sind in der Anlage 1 detailliert dargestellt und nachfolgend erläutert.

Kostengruppe 200 "Planung"

Infolge der verlängerten Bauzeit entstanden insbesondere im Bereich der Bauüberwachung durch die DB Mehraufwendungen für die Baustellenabsicherung in Höhe von rd. **83.000 €** und Mehraufwendungen durch baubegleitende Ingenieurleistungen in Höhe von rd. **153.000 €**

Kostengruppe 300 "Ober- und Unterbau"

Im Verlauf der Ausführung zeigte sich, dass der Umfang für die Medienanschlüsse (Strom für Beleuchtung und Entwässerung) weitaus größer ausfiel als dies planerisch und kostenmäßig erfasst war. Bedingt durch die Entfernungen zu den verfügbaren Leitungstrassen, so musste z.B. die Stegentwässerung unter Umfahrung der Tiefgarage an den Kanal in der Friedrich – Ebert – Straße angeschlossen werden, entstanden für die Ober- und Unterbauarbeiten Mehraufwendungen in Höhe von **115.000 €** gegenüber der 1. Kostenfortschreibung.

Kostengruppe 400 "Brücken"

Die ausgeführten Leistungen wichen an mehreren Punkten vom vertraglich vereinbarten Bau-Soll ab. Diese waren erforderlich, da sie in den Ausschreibungsunterlagen des Planungsbüros nicht enthalten waren. Desweiteren zeigte sich, dass verschiedene Details nicht wie ursprünglich geplant ausführbar bzw. in den Verdingungsunterlagen nicht hinreichend beschrieben waren. Änderungen der Ausführungsdetails und zusätzliche, nicht ausbedungene Leistungen, die jedoch zur Herstellung des Steges erforderlich waren, verursachten in der Kostengruppe 400 "Brücken" Mehraufwendungen in einer Größenordnung von **202.000 €** gegenüber der 1. Kostenfortschreibung. Stellvertretend hierfür seien z.B. genannt:

- Änderung des Brückenbelages, da ausgeschriebene Leistung nicht konform mit den gültigen technischen Vorschriften
- bahnhofsseitiger Aufzugsturm in den Ausschreibungsunterlagen nicht enthalten
- gegenüber der Entwurfsplanung geänderte Rinnenkonstruktionen als verdeckte Ausführung
- gegenüber der Ausführungsplanung zusätzliche bzw. höherwertige Aufzugsportale

Kostengruppe 800 "Ausstattung und Aufzüge"

Die Kostensteigerung im Bereich der Ausstattung resultiert im Wesentlichen aus erforderlichen Zusatzaufträgen für geänderte Ausführung der Schaltschränke sowie zusätzlich umgesetzte Maßnahmen für den Objektschutz. Für die Beleuchtungsanlagen bleibt festzuhalten, dass das angestrebte Ziel, die Beleuchtung für 144.000 € herzustellen, am Markt nicht durchzusetzen war. Unter Berücksichtigung von Minderausgaben bei der sonstigen Ausstattung von rd.-20.000 € entstehen somit Mehrkosten bei der Ausstattung in Höhe von **31.000 €**.

Kostengruppe 900 "sonstige besondere Anlagen und Kosten"

Infolge des Neubaus des Fußgängersteiges wird von Seiten der DB gefordert, die bestehende Bahnsteigüberdachung an die veränderten örtlichen Verhältnisse anzupassen. Die Aufwendungen hierfür betragen **75.000 €** und waren zum Zeitpunkt der 1. Kostenfortschreibung nicht erfasst.

Darüber hinaus sind auch Kosten für die Erneuerung der Einfriedung des Bahngeländes entstanden.

Bislang ebenfalls nicht berücksichtigt war die Installation einer Fahrradabstellanlage beim Stegabgang an der Schillerstraße. Diese bietet insgesamt Stellplätze für 70 Fahrräder, davon 5 Fahrradboxen, die nur im Mietverhältnis genutzt werden können. Die Kosten hierfür belaufen sich auf **30.000 €**.

Letztendlich ergaben sich auch durch die umfangreicheren Eröffnungsfeierlichkeiten Mehraufwendungen von **19.500 €** gegenüber der 1. Kostenfortschreibung, die jedoch durch Minderausgaben bei der sonstigen Öffentlichkeitsarbeit von **-10.000 €** teilweise aufgefangen wurden.

3. Kosten und Finanzierung

Die Kostenentwicklung für den Abbruch des alten Steges und für den Bau des neuen Steges stellt sich zusammenfassend wie folgt dar (Beträge in T€):

	Genehmigt (GR 25.03.2009)	Änderungen			Prognose neu
		1. Kofo	2. Kofo	Gesamt	
Abbruch	1.700	-245		-245	1.455
Neubau	6.550	1.735	730	2.465	9.015
Gesamt	8.250	1.490	730	2.220	10.470

Kofo= Kostenfortschreibung

Für das Vorhaben wurden bei der Vorhabenskennziffer 7.54100011 sind bisher Finanzmittel in Höhe von 9.740.000 € veranschlagt. Für den Neubau des Bahnhofstegs

entsteht der zusätzliche Finanzierungsbedarf von 730.000 €, der noch im laufenden Haushaltsjahr 2011 anfallen wird.

Die Finanzierung ist im Nachtrag zum Haushalt 2011 vorgesehen.

	bis 2010	2011	Summe
Mittelbedarf bisher	7.255.000 €	2.485.000 €	9.740.000 €
Mittelbedarf neu	7.255.000 €	3.215.000 €	10.470.000 €
Mehrbedarf	0 €	730.000 €	730.000 €